

Alle Rechte vorbehalten. Die gewerbliche Benutzung dieser Zeichnung ist nicht gestattet. Evtl. Darstellungen im Plan über Aufbau von Motoren, Feinstveringern, mechanischen Einrichtungen für die Bedienung etc. sind lediglich Empfehlungen und jeweils abhängig vom techn. Entwicklungsstand. Änderungen im Aufbau des Modells bei Verwendung anderer als im Plan angegebener Teile sind nach eigenem Ermessen durchzuführen. Liefermöglichkeiten einzelner Artikel vorbehalten.

All rights reserved. Commercial use of the plan strictly prohibited. Any illustrations in this plan showing the installation of engines, R/C equipment and mechanical gear for several functions are to be considered as mere recommendations, the installation instructions of such components being dependent on the state of their respective development at the time of installation. In case that other than the recommended gear should be installed, modifications in the construction of the model may be required to accommodate such equipment. Delivery of individual items subject to availability.

Der Einbau der Digital-Proportional-Fernlenkungs VARIOPROP

In folgendem ist der Einbau für die Bestätigung der nachstehenden Funktionen beschrieben:

1. Rumpf:
 Seitenruder mit Bugfahrwerk
 Höhenruder
 Motorbremse
 Düsenadel-Verstellung (wahlweise)

2. Tragflügel: Querruder
 Wird eine andere Ausstattung oder der Einbau der GRAUPNERGRUNDIG-Anlage VARIOPROP S VARIOTON S gewünscht, so sind die Änderungen in eigener Regie vorzunehmen.

1. Der Fernsteuerungseinbau im Rumpf
 Auf das ausgelegte Rudermaschinenbrett (B) wird zur Dämpfung der Zeilkauschuk aufgeklebt und darauf die drei Rudermaschinen VARIOPROP mit je zwei Linsenverschraubungen befestigt. Die Mutter mit UHU-plus am Brett anheften. Das Brett mit den Rudermaschinen ist im Rumpf auf die Aufhänger (A) zu legen.

Die Beschriftung der Kanäle kann dem persönlichen Empfinden entsprechend vorgenommen werden. Im allgemeinen wird man sich damit begnügen, das Modell mit den wichtigsten Steuerfunktionen — Querr-, Höhen- und Seitenruder sowie Motorbremse — auszurüsten. Dadurch wird das Einbaugewicht niedrig, das Leistungsgewicht also günstig gehalten. Je niedriger das Fluggewicht ist, desto besser sind die Flugleistungen.

Zwischenwicklungen zu sichern. Gut Klebstoff angibt bei Bestätigung müssen sich beide Gestänge reibungsfrei bewegen lassen.

Wichtiger Hinweis: Bei der Montage aller Gestänge ist darauf zu achten, dass die beiden Röhren (E) sowie (F) zur Vermeidung mechanischer Verformungen mechanisch beidseitig durch eine Schraube (FF) verlängern.

Bei dieser Ausrüstung können betragt werden:

- Seitenruder und damit gekoppelt das lenkende Bugfahrwerk
- Höhenruder
- Motorbremse
- Querruder
- Düsenadel-Verstellung
- Radbremse

Für die Hauptfunktionen (Pos. 1-4) stehen automatisch Trimmmöglichkeiten zur Verfügung.

Die Belegung der Kanäle kann dem persönlichen Empfinden entsprechend vorgenommen werden. Im allgemeinen wird man sich damit begnügen, das Modell mit den wichtigsten Steuerfunktionen — Querr-, Höhen- und Seitenruder sowie Motorbremse — auszurüsten. Dadurch wird das Einbaugewicht niedrig, das Leistungsgewicht also günstig gehalten. Je niedriger das Fluggewicht ist, desto besser sind die Flugleistungen.

UHU-plus befestigt. Um das Herausfallen des Empfängers zu verhindern, sind die Gestänge durch die Löcher zu schlingen, über die Empfänger zu ziehen und in den Winkelhebel gegen Verdrehen sichern (Lösen bzw. kleben).

Der Montagebock
 erleichtert den Fernsteuerungseinbau im Rumpf und ist auch draußen beim Flugbetrieb ein gutes Hilfsmittel. Werkstoff für den Montagebock ist nicht im Baukasten enthalten. Birkenespenholz von Best.-Nr. 501 und 502 eignet sich gut dazu. Ein farbloses und farbiger Anstrich schützt den Montagebock gegen Witterungseinflüsse.

Die Aufteilung der Zeilkauschukplatten
 Gegenüber dem Fernsteuerungseinbau DIGITAL TK 14/ RX 14 (siehe RC EINBAU-PLAN RC 68) ist die Öffnung für die Rudermaschine VARIOPROP geändert. Beim Bau der besten Antenne ist jedoch eine sogenannte Winkelantenne; siehe „Vorschlag für die Anordnung der Empfangsantenne bei DIGITAL-Anlagen“ auf diesem Plan. Dazu werden die Teile (V), (Z) und (AA) sowie Schraubenzieher für die Zapfen am UHU-plus am Brett anheften. Das Brett mit den Rudermaschinen ist im Rumpf auf die Aufhänger (A) zu legen.

Stückliste Fernsteuerungseinbau VARIOPROP für KWIK FLY MK3
 Diese Teile sind nicht im Baukasten enthalten, jedoch als Satz Zubehör für Fernsteuerungseinbau VARIOPROP unter Best.-Nr. 122 erhältlich. Eventuelle Änderungen vorbehalten. Die Angaben sollen nur als Hinweise dienen. Andere Einbauten sind nach eigenem Ermessen vorzunehmen.

Teil-Nr.	Benennung	Anzahl	Material	Abmessung (mm)	Best.-Nr.
A	Aufhänger	2	Balsa	66/17,5 x 5	501/3
B	Rudermaschinenbrett	2	Balsa	23 x 8 x 8	66/18 x 8
C	Aufhänger	2	Sperrholz	130 x 20 x 3	591/3
D	Rudermaschinenbrett	1	Aluminium	ca. 30 x 32,6	515/2
E	Führungsröhre	2	Aluminium	ca. 245 x 32,6	515/2
F	Stahlrohr	1	Stahlrohr, verz.	ca. 385 x 1,9	732
G	Stahlrohr	1	Stahlrohr, verz.	ca. 305 x 1,9	732
H	Gewindebuchse	18	Messing	M 2	3602
I	Mutter	18	Messing	M 2	710
J	Gewindestange	1	Fertigblech	ca. 41,8 x 8	502
K	Ruderstange	1	Balsa, hart	ca. 387 x 8 x 8	66/18 x 8
L	Ruderstange	1	Balsa, hart	ca. 387 x 8 x 8	66/18 x 8
M	Gabelkopf m. Federstahlfeder	18	Federstahl	15 x 53/9	5132/2
N	Sicherungs-schlauch, wahlw.	2	Sperrholz	23 x 20 x 0,8	500/0,8
O	Versteifung	2	Plastik, Ma.	3666	
P	Ruderhorn, komplett	2	Haken	ca. 30 x 15,9	1004/1,5
Q	Haken	2	Eisen, verz.	27 x 5 x 1	5105 x 3
R	Aufhänger	1	Sperrholz	ca. 16 x 27 x 3	501/3
S	Rudermaschinenbrett	1	Balsa	3 n. Z.	504/3
T	Verbindungsstück	1	Sperrholz	3 n. Z.	501/3
U	Formel	2	Messing	ca. 30 x 17,0	501/3
V	Befestigungsbrett	1	Stahlblech	5,5 x 1,9	555
W	Neuangehörigen	1	Aluminium	30 x 10 x 5	66/110 x 5
X	Stabantenne (2-teilig)	2	Eisen, verz.	506/1,5	
Y	Ausgang	2	Messing	3524	
Z	Ruderhorn	1	Messing	14 x 19	704/10
AA	Winkelhebel, 90° komplett	1	Aluminium	145	
BB	Winkelhebel, 90°	1	Aluminium	145	
CC	Winkelhebel, 90°	1	Aluminium	145	
DD	Winkelhebel, 90°	1	Aluminium	145	
EE	Winkelhebel, 90°	1	Aluminium	145	
FF	Winkelhebel, 90°	1	Aluminium	145	

Ferner wird benötigt: (im Zubehörsatz enthalten)

Zeilkauschuk zum Umkleben des Empfängers und der Stromquellen sowie zur vibrationsdämpfenden Lagerung des Schalters, von Best.-Nr. 3703

Ferner wird benötigt: (nicht im Zubehörsatz enthalten)

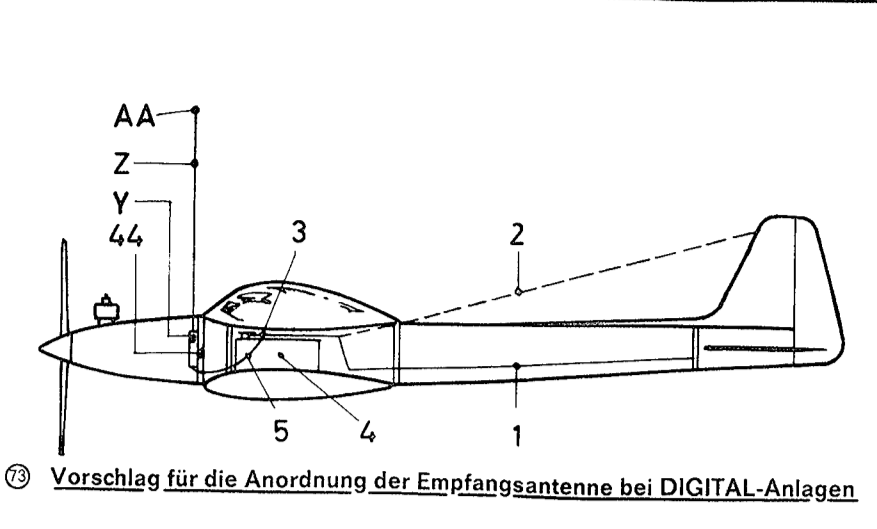
UHU-plus, Best.-Nr. 950/7

TESADUR Klebeband, weiß, zum Isolieren der Lötstelle der Antenne, von Best.-Nr. 717

Schaumgummi zum Lagern des Empfängers (aus der Empfänger-Verpackung)

Zur Fernlenkungs-ausrüstung: (entspr. Stand von 1985)

- Digital-Proportional-Fernlenkungs-Steck-System VARIOPROP (siehe Prospekt RC V/P)
- 2 Kanal-Rudermaschine VARIOPROP-Servo, Best.-Nr. 3765
- 1 Stromversorgungs-Teil für Empfänger, Best.-Nr. 3607

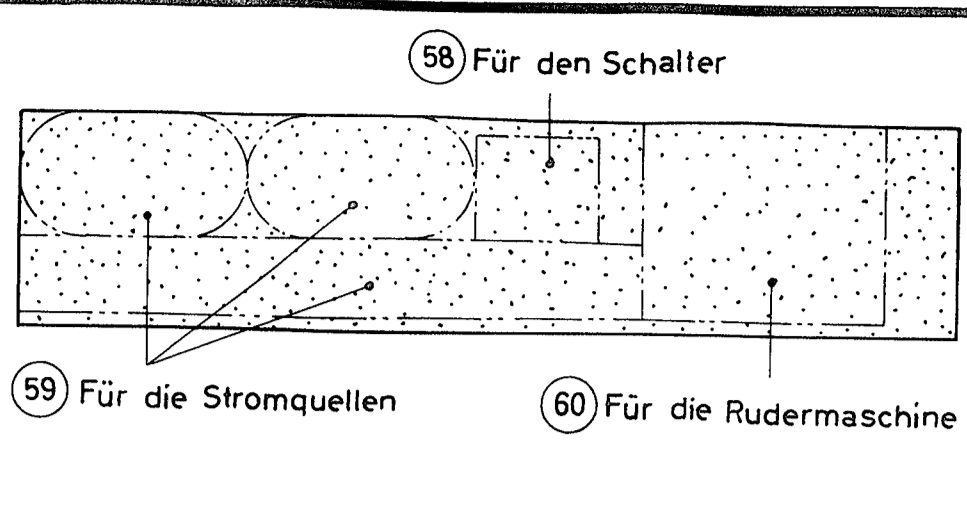


Vorschlag für die Anordnung der Empfangsantenne bei DIGITAL-Anlagen

- Antenne des Stromversorgungs-kabels Best.-Nr. 3600, innerhalb des Rumpfes verlegt oder
- außerhalb des Rumpfes zum Seitenbereich gespannt
- Stabantenne, Stahlblech 1,5 x 3
- Anzapfung (Lötstelle) für die Stabantenne
- Rumpfapertur
- Messingringel (Ausgangsschleife beim Einbau etwas zusammen-drücken)
- Verbindungsstück von Messing-röhren (Y) zur Antenne des verdrängten Stromversorgungs-kabels, Länge der Leiter ca. 10 bis 15 cm
- Empfänger

In diesen Fällen soll die dargestellte Antennenanordnung (Winkel-Antenne) Stromversorgungs-kabel angebracht. Antenne wird im Rumpf verlegt (1) oder 15 cm Abstand vor der Bugspitze (2) verlegt. Eine Anzapfung der Antenne in 10 bis 15 cm Abstand vor der Bugspitze (3) ist ebenfalls möglich. Die Gestänge der Stabantenne von der Bugspitze des Stromversorgungs-kabels bis zur Messingringel (AA) soll ca. 80 cm betragen. Antennen nie in der Nähe von spritzenden Leitungen oder von metallischen Gestängen führen!

In geringerer Verlängerung der Stabantenne bildet sich eine geringe Feldstärke aus. Es ist demnach falsch, mit der Antenne des Senders auf das Modell zu „zielen“, um die Empfangsverhältnisse günstig zu beeinflussen.

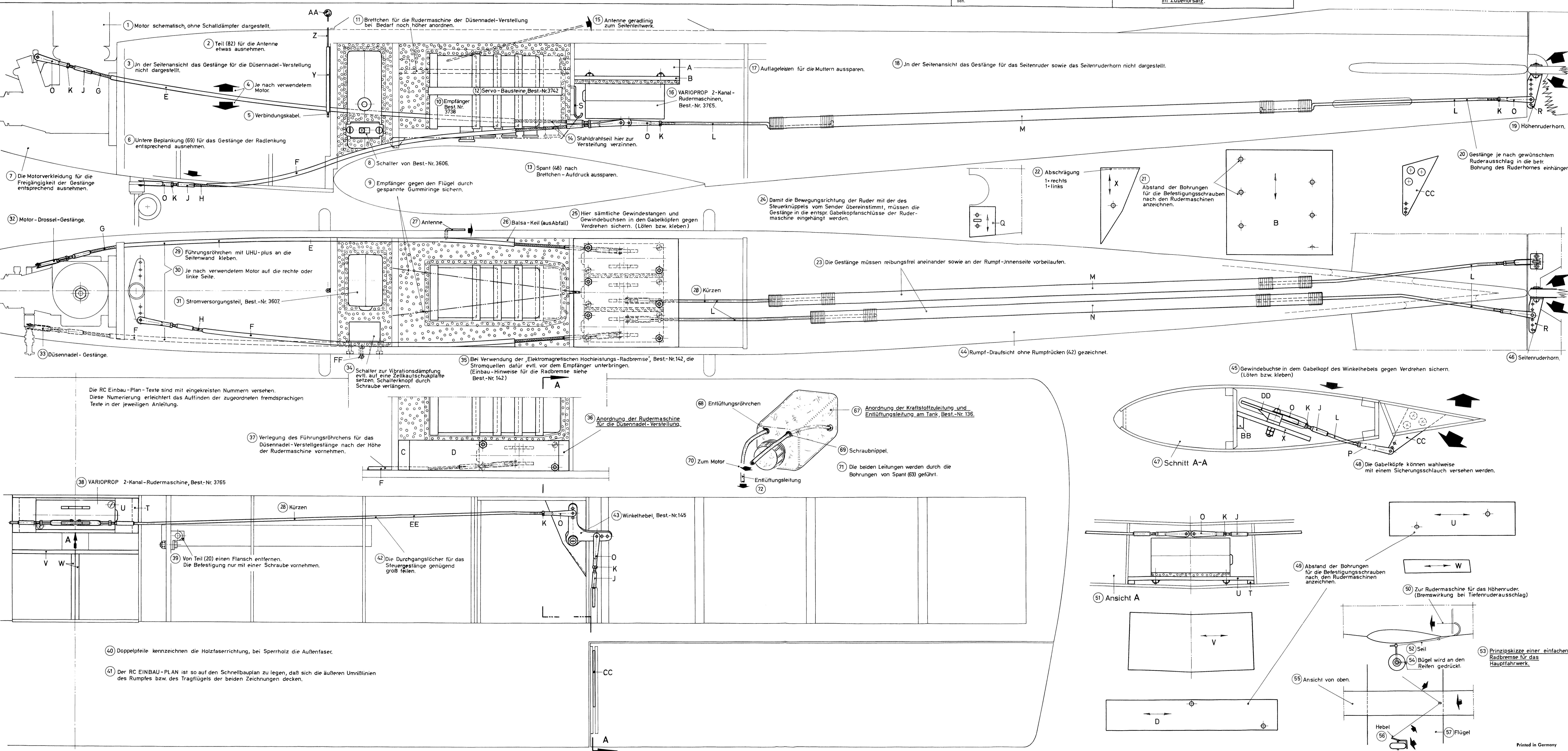
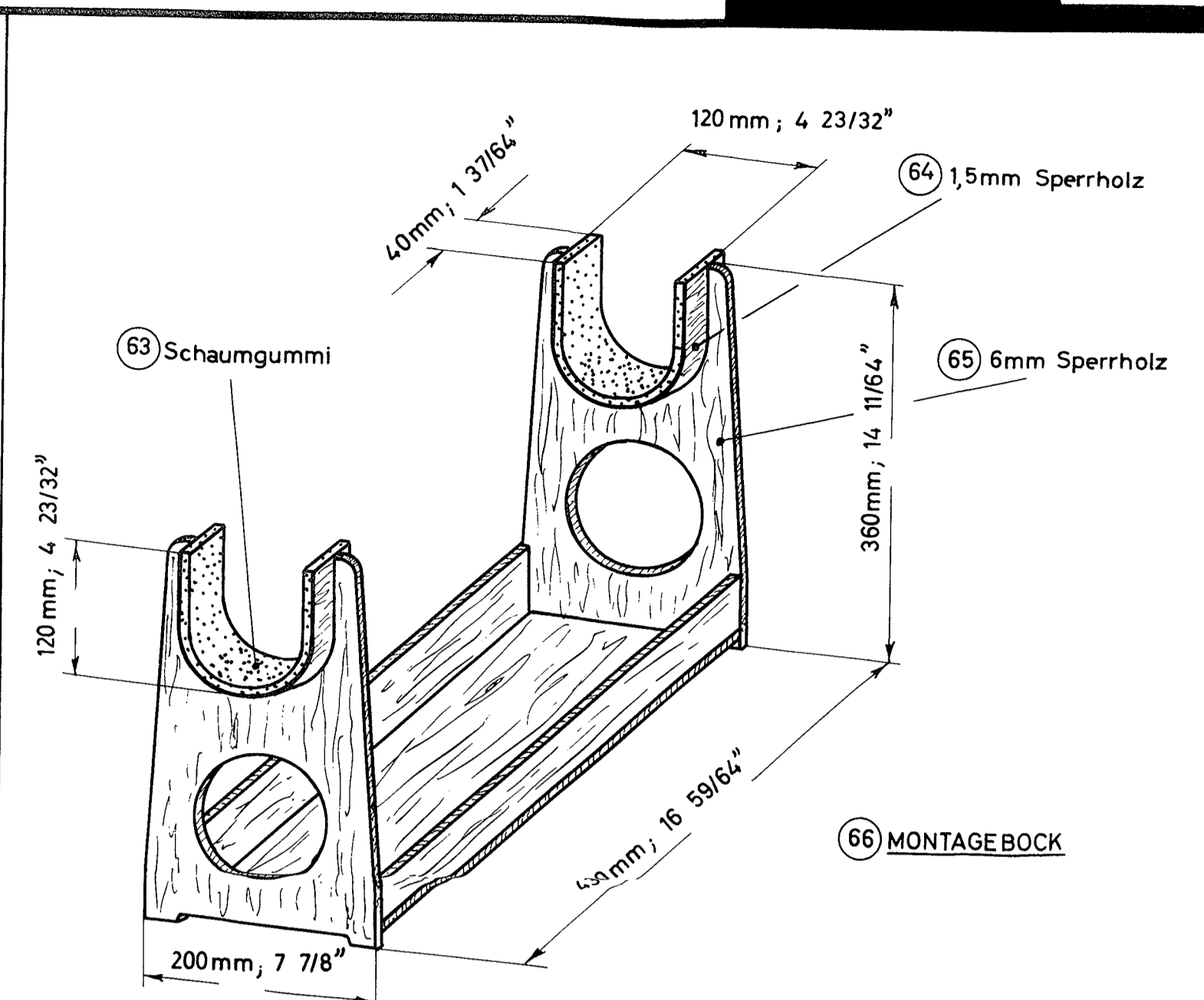


Vorschlag für die Anordnung der Empfangsantenne bei DIGITAL-Anlagen

- Antenne des Stromversorgungs-kabels Best.-Nr. 3600, innerhalb des Rumpfes verlegt oder
- außerhalb des Rumpfes zum Seitenbereich gespannt
- Stabantenne, Stahlblech 1,5 x 3
- Anzapfung (Lötstelle) für die Stabantenne
- Rumpfapertur
- Messingringel (Ausgangsschleife beim Einbau etwas zusammen-drücken)
- Verbindungsstück von Messing-röhren (Y) zur Antenne des verdrängten Stromversorgungs-kabels, Länge der Leiter ca. 10 bis 15 cm
- Empfänger

In diesen Fällen soll die dargestellte Antennenanordnung (Winkel-Antenne) Stromversorgungs-kabel angebracht. Antenne wird im Rumpf verlegt (1) oder 15 cm Abstand vor der Bugspitze (2) verlegt. Eine Anzapfung der Antenne in 10 bis 15 cm Abstand vor der Bugspitze (3) ist ebenfalls möglich. Die Gestänge der Stabantenne von der Bugspitze des Stromversorgungs-kabels bis zur Messingringel (AA) soll ca. 80 cm betragen. Antennen nie in der Nähe von spritzenden Leitungen oder von metallischen Gestängen führen!

In geringerer Verlängerung der Stabantenne bildet sich eine geringe Feldstärke aus. Es ist demnach falsch, mit der Antenne des Senders auf das Modell zu „zielen“, um die Empfangsverhältnisse günstig zu beeinflussen.



KWIK FLY MK 3

KWIK FLY MK 3

KWIK FLY MK 3

KWIK FLY MK 3



Vorlage innerhalb der gestrichelten Linien zu schneiden, jeweils ein Feld ca. 30 sec. in Wasser tauchen und dann vom Papier auf die vorgesehene Stelle am Modell schieben.

Cut pattern along inner edge of broken lines, dip individual groups in water for approx. 30 seconds, then slip from paper backing onto desired part of model.

Découper le modèle suivant son contour; l'image se reportera facilement du papier à l'emplacement choisi de la maquette après trempage d'environ 30 secondes dans l'eau.

Tagliare il foglio seguendo le linee tratteggiate; immergere ogni pezzo per circa 30 secondi in acqua e farlo scivolare dolcemente sul punto previsto del modello.

zu Bestell-Nr. 4629
to Indent No.

EIN AUS ON OFF

